

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Mittwoch, dem 08.09.2021, 19:00 Uhr,
Gaststätte "Deutsches Haus" in Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 87**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Detlef Grüßing, Bentstreek (Vorsitzender)
Björn Fischer, Marx
Frauke Heeren, Reepsholt (Vertretung für Rh. Henning Weißbach)
Elke Hildebrandt, Wiesede
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Hartmut Onken, Reepsholt
Habbo Reents, Dose
Doris Stehle, Horsten

→ beratendes Mitglied

Stefan Gaidies, Friedeburg

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Rena Peekes, zugleich Protokollführerin

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 30.08.2021 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2021 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr H. aus Horsten bezog sich auf den Starkregen und die dadurch entstandenen Überschwemmungen in der Ortschaft Horsten. Er fragte nach, wie oft die Gräben und Gullis in der Gemeinde Friedeburg gereinigt werden würden. Der BM erklärte, dass die Gräben dritter Ordnung, die sogenannten Schaugräben, 1x pro Jahr kontrolliert werden würden. Die Gräben, die sich in privater Hand und somit auf privatem Grund befinden, würden grundsätzlich nicht von der Gemeinde kontrolliert werden.

Weiter erkundigte sich Herr H. aus Horsten, ob die Gräben und Gullis im Bereich der Überspülung in Horsten überprüft worden seien. Der BM sagte, dass im Rahmen der Kanalisationsbegutachtung eine Verstopfung festgestellt worden wäre und das Kanalnetz gespült worden sei. Außerdem berichtete der BM, dass der Sickerungsgraben im Bereich Amselweg und Drosselweg bei Starkregen nicht funktionieren würde. Das gesamte Konzept reiche für die heutige Zeit nicht mehr aus und müsse gemeinsam mit den Anwohnern überdacht und besser organisiert werden. Ein erweitertes Entwässerungskonzept wäre bereits beim Landkreis Wittmund im Gespräch.

Auf die Nachfrage von Herrn H. aus Horsten hinsichtlich eines vorhandenen Oberflächenentwässerungsplanes antwortete der BM, dass bei den Baugebieten immer ein Oberflächenentwässerungskonzept vorhanden sein müsse. Er wies auf die verhältnismäßig großen Regenrückhaltebecken in den neuen Baugebieten hin.

2. Auf Nachfrage von Herr H. aus Horsten bezüglich der Instandsetzung des Radweges „Am Brink“ in Horsten berichtete der BM, dass hier bislang noch keine Gespräche geführt worden seien und dass das Einvernehmen von privater Seite noch fehlen würde.
3. Herr B. aus Friedeburg nahm Bezug auf einen von ihm initiierten Leserbrief bezüglich des geplanten Neubaus des Rathauses und machte deutlich, dass es ihm alleine um die Kosten ginge und er durch die Möglichkeit des Homeoffices eine derart große Erweiterung nicht für sinnvoll halten würde. Außerdem hielt Herr B. es für verwunderlich, dass das ehemalige OS-Gebäude angemietet werden soll und erkundigte sich, ob die Übergangszeit der Bauphase nicht über Homeoffice gelöst werden könne. Der BM machte deutlich, dass das Thema Rathausenerweiterung mittlerweile abgeschlossen und der Bauantrag bereits gestellt worden sei. Ob die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in der Übergangszeit der Bauphase im ehemaligen OS-Gebäude unterbracht werden würden, stünde zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht fest.
4. Herr R. aus Etzel bezog sich auf den Tagesordnungspunkt 6 und bemängelte, dass der StoraG Etzel GmbH im Rahmen der Vorstellung des Berichtes keine Fragen gestellt werden können. Der BM erklärte, dass den Besuchern einer Ausschusssitzung immer während der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit gegeben werde, ihre Fragen zu äußern. Während der Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte sei dies ausgeschlossen.

**TOP 6 Bericht der STORAG Etzel GmbH über aktuelle Planungen im
Kavernengebiet Etzel
Vorlage: 2021-070**

Der Vorsitzende erteilte dem Vertreter der STORAG Etzel GmbH, Herrn Schweinsberg, das Wort.

Herr Schweinsberg berichtete über die aktuellen Planungen im Kavernengebiet Etzel. Der Bericht wurde dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Rfr. Stehle sprach sich für eine neue Umweltverträglichkeitsprüfung aus. Herr Schweinsberg erklärte, dass bereits ökologische Gutachten vorliegen würden und sämtlich Eingriffe zu kompensieren seien. Er führte weiter aus, dass die Mehrkompensation für die STORAG Etzel kein Problem darstellen würde, da sich noch einige Flächen im Kompensationspool befinden würden.

Rh. Hyda erkundigte sich, ob die Speicherung von Wasserstoff ausgeschlossen sei. Herr Schweinsberg erklärte, dass momentan noch geprüft werde, inwieweit die Kammern für eine mögliche Wasserstoffspeicherung in Frage kämen und man ab Herbst eventuell eine Prognose diesbezüglich stellen könne.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 7 67. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 2 von
Dose "Assisihof" - Abwägungs-, Feststellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2021-065**

Rfr. Stehle machte deutlich, dass sie dem Verfahren so nicht zustimmen könne, da die bestehenden Wallhecken im Zuge dieses Verfahrens höchstwahrscheinlich entfernt werden müssten. Außerdem erkundigte sie sich, ob für alle bestehenden Gebäude auf dem Gelände eine Baugenehmigung vorliegen würde. Der BM erklärte, dass sich der Landkreis Wittmund ausführlich mit diesem Vorhaben auseinandergesetzt und diesbezüglich keine Bedenken geäußert habe.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 02.08.2021 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Gemeinderat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Den Abwägungsvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt die 67. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan Nr. 2 von Dose „Assisihof“ einschließlich Begründung als Satzung.**

**TOP 8 71. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 9 von
Etzel "Sondergebiet Seminarräume zum Barfusspark" - Abwägungs- und
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2021-066**

Der BM erklärte, dass der Eigentümer des Barfussparks mit keinem erhöhten Besucheraufkommen und damit verbundenen Bustourismus rechnen würde. Sollte es dennoch in der Zukunft zu einem höheren Besucherandrang kommen, müsste über eine angemessene Verkehrsregelung nachgedacht werden.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 27.08.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Den Abwägungsvorschlägen zu den im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.**
- 2. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Friedeburg stimmt den Entwürfen der 71. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Nr. 9 von Etzel „Sondergebiet Seminarräume zum Barfusspark“ zu und beschließt, diese mitsamt Begründung und Umweltbericht öffentlich auszulegen und die betreffenden Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.**

**TOP 9 72. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 von Friedeburg "Mickenbarg-Rußland" - Abwägungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2021-071**

Rfr. Stehle erkundigte sich, ob die Gemeinde Einfluss auf die Größe der Grundstücke und die Bauplatzvergabe hätte. Der BM sagte, dass es sich hier um private Flächen handeln würde und somit kein Einfluss seitens der Gemeinde gegeben sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.08.2021 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Den Abwägungsvorschlägen zu den im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.**
- 2. Ergänzend zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 von Friedeburg „Mickenbarg-Rußland“ wird die Aufstellung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.**
- 3. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Friedeburg stimmt den Entwürfen der 72. Flächennutzungsplanänderung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 von Friedeburg „Mickenbarg-Rußland“ zu und beschließt, diese öffentlich auszulegen und die betreffenden Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.**

**TOP 10 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 von Wiesedermeer (Naturerlebnispark) - Vorstellung des Entwurfes
Vorlage: 2021-073**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.08.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem vor Durchführung des Beteiligungsverfahrens vorgestellten Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 von Wiesedermeer (Naturerlebnispark) wird zugestimmt.

**TOP 11 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 von Wiesedermeer "Eichenring"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2021-074**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.08.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 von Wiesedermeer „Eichenring“ im beschleunigten Verfahren wird beschlossen.**
- 2. Der vorliegende Planentwurf ist öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die betreffenden Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.**

**TOP 12 Neuaufstellung Innenbereichssatzung Strudden - Abwägungs- und
Satzungsbeschluss
Vorlage: 2021-067**

Rfr. Stehle wies auf die Einwendungen der Unteren Naturschutzbehörde hin und äußerte ihre Bedenken hinsichtlich der Wallhecken, die durch die entstehenden Baugrundstücke eventuell weichen müssten.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 30.08.2021 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Gemeinderat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Den Abwägungsvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt die Innenbereichssatzung Strudden einschließlich Begründung als Satzung.**

**TOP 13 Neuaufstellung einer Innenbereichssatzung für die Ortschaft Bentstreek
Vorlage: 2021-087**

Der Vorsitzende gab den Vorsitz an Rh. Reents ab, welcher Rh. Grüßing das Wort erteilte.

Rh Grüßing begründete die Neuaufstellung der Innenbereichssatzung für die Ortschaft Bentstreek u.a. damit, dass in dem Neubaugebiet Bruthörn mittlerweile alle Grundstücke verkauft worden seien und er den jungen Leuten aus Bentstreek gerne die Möglichkeit geben wolle, vor Ort ein Eigenheim bauen zu können.

Rh. Fischer erkundigte sich, ob es sich bereits um eine endgültige Fassung der Innenbereichssatzung handeln würde und wies darauf hin, dass die Grenze teilweise durch einige Gebäude laufen würde. GAR Abels erklärte, dass es sich lediglich um einen vorläufigen Entwurf handeln würde.

Rh. Hyda zweifelte an, dass es möglich sei, weitere Grundstücksauffahrten an der Landesstraße möglich zu machen. GAR Abels meinte, dass man sich hier eher an die vorhandenen Auffahrten halten müsse und sich eventuell zwei Grundstückseigentümer eine Auffahrt teilen müssten.

Rfr. Hildebrandt fragte nach, ob die Innenbereichssatzung im nördlichen Bereich noch um ein Grundstück erweitert werden könne. GAR Abels sicherte zu, die Frage im Rahmen des zweiten Beteiligungsverfahrens zu klären.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 30.08.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Innenbereichssatzung für die Ortschaft Bentstreek aufzustellen und den Entwurf vor dem Beteiligungsverfahren über den Fachausschuss vorzulegen.

TOP 14 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Hier erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Rh. Hyda äußerte den Wunsch, dass die laut Amtsblatt vorliegende Haushaltsgenehmigung der Gemeinde Friedeburg den Fraktionsvorsitzenden vorgelegt werden solle. Der BM sicherte zu, die Genehmigung zu verschicken.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin